

DR. EUGEN BRETTAUER.

Dr. Eugen Brettauer, Präsident der k. k. priv. Bank- und Wechselstubenaktiengesellschaft „Mercur“ in Wien und deren Tochterinstitutes in Budapest, wurde Ende der Fünfzigerjahre in Hohenems (Vorarlberg) geboren, absolvierte das Gymnasium in Feldkirch, studierte in Graz und Wien, promovierte in Wien zum Doktor juris und eröffnete im Jahre 1889 in Wien seine Advokaturskanzlei. Im Jahre 1891 wurde er Rechtsvertreter des „Mercur“, trat 1896 in die Verwaltung der Bozen-Meraner Bahn ein und wurde 1898 als stellvertretender Vorsitzender in die Verwaltung des „Mercur“ berufen, woselbst er seit 1905 in der Verwaltung den Vorsitz führte und 1910 zum Präsidenten dieses Unternehmens gewählt wurde. Dr. Brettauer gehört vielen Industrieunternehmungen an, welche unter seiner Mitwirkung in den letzten zehn Jahren gegründet wurden. Unter seinem Vorsitz in der Verwaltung des „Mercur“ wurde das Aktienkapital dieses Instituts in den letzten zehn Jahren von 9 Millionen nach und nach auf 50 Millionen Kronen erhöht.

